



Dienstag, 1. Januar 1907:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat
		Gabillon	Frau Bröckmann
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter
von Tiefenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Suna, Stadtverordnetenvorsteher
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte
Kellermann, Ordonnanz		Gustav Lindemann	Friedrich
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 2. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.
Donnerstag, 3. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
Freitag, 4. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten

von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordennanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Otto
 Otto
 Carl
 Emil
 Ludwig
 Gustav
 Oskar
 Harald
 Theodor
 Gustav
 Carl
 Franz
 Eva

in einem Husaren-Regiment

Husarenoffizier

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jac
 K

Nach dem 1. und 3. Akt

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasern
 Telephonische Billettbestellungen kö
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber ver
 für alle Plätze beginnt am Ve
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

n Fahrenholz, geb.
 cht.
 es, Fabrikbesitzer
 Frau
 Tochter
 Stadtrat
 Mann
 Tochter
 erordnetenvorsteher
 gen, ihre Nichte
 n Diensten bei
 Lambrecht

Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Vally Huber
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Maschka Graben

erschaft. Jungen.
 sischen Grenze, in den folgenden Akten
 kstadt.

usen fällt der Hauptvorhang.

15. Reihe	Mark 3,—
kon	„ 2,—
6. Reihe	„ 1,50
9. Reihe	„ 1,—
-II. Reihe	„ 0,70
platz	„ 0,50

derobengebühr.

senöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 r geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 ageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 r mittags an der Kasse erhoben werden,
 nt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 ehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, 2. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.
 Donnerstag, 3. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
 Freitag, 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.